

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nordende
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 04.02.2014

Sitzungsbeginn: 20:01 Uhr

Sitzungsende: 21:05 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,
25436 Groß Nordende

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	Vorsitzende
Herr Peter Hormann	GuB	
Frau Ulrike Kühl	GuB	
Frau Hanja Maria Richter	GuB	
Frau Birgid Rohwer	AKWG	
Herr Hartmut Sieloff	GuB	
Herr Diedrich von Döhren	AKWG	
Frau Karen Voß	AKWG	
Herr Klaus Wedde	GuB	

Außerdem anwesend

Herr Andreas Burmeister	AKWG
-------------------------	------

Presse

Uetersener Nachrichten	Herr Pöhlisen
------------------------	---------------

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Herr Jürgen Käckenhoff	stellvertretender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Groß Nor- dende
------------------------	---

Entschuldigt fehlen: -

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 23.01.2014 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als neuer TOP 7 wird eingefügt: Jahresrechnung 2013 Kindergarten „Lütten Nordender“

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Bestätigung der Wahl des Wehrführers und des stellvertretenden Wehrführers der freiwilligen Feuerwehr Groß Nordende
Vorlage: 268/2014/GrN/BV
7. Jahresrechnung 2013 Kindergarten "Lütten Nordender"
Vorlage: 272/2014/GrN/BV
8. Haushaltsplanung 2014 Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 267/2014/GrN/BV
9. Anpassung der Abwassergebühren für das Jahr 2014
Vorlage: 269/2014/GrN/BV
10. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: 270/2014/GrN/BV
11. Anpassung der Hebesätze ab 2014
Vorlage: 271/2014/GrN/BV
12. Bericht über die Annahme von Spenden
Vorlage: 263/2013/GrN/BV

13. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 der Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 261/2013/GrN/HH
14. Investitionsprogramm 2013- 2017
Vorlage: 262/2013/GrN/HH
15. Verschiedenes
- 15.1. Seniorenprogramm und Herbstfest
- 15.2. Beleuchtung am Weg zum Kindergarten
- 15.3. Infoveranstaltung zum Stromnetzausbau

Protokoll:

zu 1 Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Frau Ehmke berichtet aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.10.2013.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Ehmke berichtet, dass sich auf Amtsebene ein Arbeitskreis „Zukunftssicherung des Amtes Moorrege“ gegründet hat. In diesem Arbeitskreis, der aus Vertretern aller Gemeinden besteht, geht es vor allem um die Auswirkungen der Planungen des Landes zur Veränderung der kommunalen Verwaltungsstruktur sowie des kommunalen Finanzausgleichs auf das Amt Moorrege. Frau Ehmke erklärt, dass einige Mitglieder des Arbeitskreises leider nicht die Notwendigkeit einer Diskussion der Themen sehen würden und an für sie bewährten Strukturen unbedingt festhalten wollen.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Sieloff berichtet zunächst aus der Sitzung des Bauausschusses vom 09.01.2014. Neben den für den Haushalt 2014 relevanten Ansätzen wur-

den hauptsächlich im nichtöffentlichen Sitzungsteil baurechtliche Angelegenheiten beraten.

Herr von Döhren berichtet aus der Sitzung des Schul- und Sozialausschusses vom 21.01.2014. Während der Sitzung wollte sich Frau Wohlfahrt von der Familienbildungsstätte Wedel vorstellen. Aufgrund der Wetter- und Straßenverhältnisse wurde der Besuch abgesagt. Zur Sitzung des Finanzausschusses war die Vorstellung dann erfolgt. Dabei wurde u.a. die Ausbildung zur Tagesmutter thematisiert. Herr von Döhren erläutert, dass Frau Wohlfahrt berichtet hatte, dass die Ausbildung zur Tagesmutter insgesamt 180 Stunden dauern würde. Laut Auskunft der Familienbildungsstätte Elmshorn seien dort aber nur 160 Stunden vorgesehen. Frau Kühl antwortet hierzu, dass die Ausbildung bei der Familienbildungsstätte Wedel einen Ersthelferkurs beinhalten würde, der mit mindestens 2 Tagen anzusetzen sei.

Herr Wedde berichtet, dass sich die in der Sitzung des Finanzausschusses am 29.01.2014 besprochenen relevanten Punkte auf der heutigen Tagesordnung wiederfinden und er dann dazu Stellung nehmen wird.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.10.2013 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Bestätigung der Wahl des Wehrführers und des stellvertretenden Wehrführers der freiwilligen Feuerwehr Groß Nordende
Vorlage: 268/2014/GrN/BV**

Die Freiwillige Feuerwehr Groß Nordende hat Herrn Kurt Brandt zum Wehrführer und Herrn Jürgen Käckenhoff zum stellvertretenden Wehrführer gewählt. Die Gemeindevertretung hat diese Wahlen zu bestätigen. Herr

Kurt Brandt kann aus dienstlichen Gründen heute leider nicht anwesend sein, so dass die Ernennung und Vereidigung seiner Person bei nächster Gelegenheit nachgeholt wird.

Herr Jürgen Käckenhoff wird durch Frau Ehmke zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Groß Nordende ernannt und als Ehrenbeamter vereidigt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Groß Nordende bestätigt die Wahlen von Herrn Kurt Brandt zum Wehrführer und Herrn Jürgen Käckenhoff zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Groß Nordende.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Jahresrechnung 2013 Kindergarten "Lütten Nordender"
Vorlage: 272/2014/GrN/BV**

Frau Ehmke und Herr Wedde gehen kurz auf die vorliegende Jahresrechnung 2013 ein. Aufgrund von Unstimmigkeiten bei der Endabrechnung aller Posten ist die Jahresrechnung überarbeitet und zu Beginn dieser Sitzung an alle Anwesenden verteilt worden (**Protokollanlage 1**).

Beschluss:

Die Jahresrechnung der Kinderstube Groß Nordende für das Jahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 8 Haushaltsplanung 2014 Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 267/2014/GrN/BV**

Frau Ehmke und Herr Wedde gehen kurz auf die vorliegende Haushaltsplanung ein. Es ergibt sich kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vom Schulverein Groß Nordende –Sparte Kinderstube- aufgeführten Kosten für das Jahr 2014 als zuschussfähig anzuerkennen.

Der Mietwert in Höhe von 6.431,38 Euro ist zur Haushaltsstelle 88000.14000 umzubuchen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 9 Anpassung der Abwassergebühren für das Jahr 2014
Vorlage: 269/2014/GrN/BV**

Herr Wedde erläutert zunächst, dass sich in den letzten Jahren Fehlbeträge im Gebührenhaushalt ergeben haben, die jeweils durch die Gebührenausgleichsrücklage aufgefangen werden konnten. Ein in 2013 entstandener Fehlbetrag kann nun nicht mehr ausgeglichen werden, so dass die Gebührenkalkulation angepasst werden musste. Für 2014 hat sich die Notwendigkeit einer Gebührenanpassung ergeben. Der Finanzausschuss hatte sich dafür ausgesprochen, die Grundgebühr je Wohneinheit von 5 € auf 9 € anzuheben und die Zusatzgebühr bei 1,69 € zu belassen.

Die Gemeindevertretung lässt eine Frage des anwesenden bürgerlichen Mitglieds Herrn Burmeister zu. Herr Burmeister fragt, wie die Entwicklung in den nächsten Jahren aussehen wird. Frau Ehmke antwortet, dass nicht so schnell mit einer Anpassung zu rechnen sei. Herr Hormann und Herr Wedde ergänzen, dass eigentlich der cbm-Preis hätte laufend angepasst werden müssen, aber die Rücklage sei verfügbar gewesen. Die jetzige Erhöhung der Grundgebühr sei gewollt, um auch wirklich nur die festen Kosten der Kalkulation entsprechend weiter zu geben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die vorliegende Gebührenkalkulation 2014 zur Kenntnis und beschließt die 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Groß Nordende (Beitrags- und Gebührensatzung) mit Wirkung vom 01.03.2014.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

**zu 10 Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: 270/2014/GrN/BV**

Herr Wedde geht kurz auf die Anpassung der Hundesteuer ein. Die Erhöhung des Steuersatzes für den ersten gefährlichen Hund betrifft zwei Hundehalter in der Gemeinde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragssatzung der Gemeinde Groß Nordende über die Erhebung einer Hundesteuer zum 1. März 2014.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 11 Anpassung der Hebesätze ab 2014
Vorlage: 271/2014/GrN/BV**

Herr Wedde erläutert, dass bei einer Anpassung der Hebesätze auf den nivellierten Durchschnittssatz des Landes die Gemeinde Groß Nordende bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen nicht schlechter gestellt wird. Zurzeit werde der Gemeinde Groß Nordende bei der Berechnung ein höheres Ist-Aufkommen als tatsächlich vorhanden angerechnet. Herr Wedde ergänzt, dass mit jeder Anpassung der Hebesätze an die nivellierten Sätze jährlich sich auch die nivellierten Sätze des Landes verändern. Der Finanzausschuss hatte empfohlen, die Hebesätze nicht in 2014, sondern in 2015 anzupassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer A und die Grundsteuer B auf den Nivellierungssatz von jeweils 295 % für 2014 auszusetzen und eine Anpassung ab 2015 vorzunehmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 12 Bericht über die Annahme von Spenden
Vorlage: 263/2013/GrN/BV**

Beschluss:

Von den Spenden und Zuwendungen, die im Jahr 2013 angenommen oder vermittelt wurden, wird zustimmend Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 13 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 der Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 261/2013/GrN/HH**

Herr Wedde geht zunächst auf die relevanten Inhalte und Ansätze der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes ein. Die Gemeinde Groß Nordende bleibt weiterhin schuldenfrei. Der Haushalt 2014 stelle ein Werk da, mit dem die Gemeinde zufrieden sein könne. Der Ausgleich des Haushalts gestalte sich aber immer schwieriger. Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts sind höher als die Einnahmen. Es ist kein freier Finanzspielraum mehr vorhanden, der für Investitionen zur Verfügung stehen könnte. Herr Wedde nennt die Höhen der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben aus dem Haushalt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Groß Nordende für das Haushaltsjahr 2014 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von je 875.900 € und Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von je 108.300 € sowie den Haushaltsplan 2014 mit den Anlagen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 14 Investitionsprogramm 2013- 2017
Vorlage: 262/2013/GrN/HH**

Herr Wedde geht kurz auf die Inhalte des vorliegenden Investitionsprogramms ein. Es besteht kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm 2013 bis 2017 der Gemeinde Groß Nordende.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 15 Verschiedenes

zu 15.1 Seniorenprogramm und Herbstfest

Frau Ehmke erklärt, dass die Organisation eines Seniorenprogramms und des Erntedank- bzw. Herbstfestes immer schwieriger sei, da sich kaum

Helfer finden würden. Für das Jahr 2014 sei ein Herbstfest vorgesehen und als Termin sei der 05.10. ausgeguckt worden. Frau Ehmke schlägt vor, dass sich der Schul- und Sozialausschuss mit der Organisation des Herbstfestes und später auch mit dem Seniorenprogramm befasst. Die weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung schließen sich dieser Meinung an.

zur Kenntnis genommen

zu 15.2 Beleuchtung am Weg zum Kindergarten

Frau Ehmke berichtet, dass es Beschwerden über die Beleuchtung am Weg zum Kindergarten gibt. Das Licht sei zu hell bzw. zu stark. Frau Kühl ist der Meinung, dass die Beleuchtung dort so angebracht sei, da sich wegen des Jugendraumes einige Personen dort aufhalten würden. Frau Ehmke erläutert, dass man vielleicht darüber nachdenken könnte, nur eine Leuchte dauerhaft zu schalten und die weiteren bei Bedarf mit anzuschalten. Frau Voß schlägt vor, die Leuchten in der Nähe des Kindergartens mit einer Zeitschaltung zu versehen. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Möglichkeit zu prüfen.

zur Kenntnis genommen

zu 15.3 Infoveranstaltung zum Stromnetzausbau

Frau Ehmke teilt mit, dass am Montag, d. 10.02.2014 in Wilster von 18.00 - 22.00 Uhr eine Infoveranstaltung zum geplanten Stromnetzausbau stattfindet.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.02.2014

gez. Ute Ehmke

gez. Frank Wulff
Protokollführer